DIE ENTWICKLUNG DES *PODCASTS* ALS EIN HILFSMITTEL ZUM SELBSTLERNEN FÜR HÖRFERTIGKEIT NIVEAU A2 DES GEMEINSAMEN EUROPÄISCHEN REFERENZRAHMENS

Khoirun Nisa'
khoirun_nisa9343@yahoo.com
M. Kharis
m.kharis.fs@um.ac.id
Staatliche Universität Malang

Abstract: The aim of this research is to develop an audio-form learning media for listening skill, which is suitable for *Niveau* A1/A2, appropriate with learning materials in subject *Deutsch II*, easy to access, and more practical. This research used descriptive qualitative methods. The development model is adapted from Borg & Gall and conducted through seven stages. The subject of this research was 39 students from the academic year 2014. The results revealed that podcast is a practical and easy-to-use media. This indicates that this podcast media can become an alternative source of material to train listening skill. It is suggested for students to use media podcasts to train their listening skill independently outside the classroom.

Keywords: development, podcast, listening, skill.

1. EINLEITUNG

Wie wird ein für die Niveau A1-A2 geeignetes Lernmedium für Hörfertigkeit hergestellt? Kann es mit Hilfe von Glossar, Fragen und Schlüsselantworten für ein selbstständiges Lernen als Lernmaterialien im Kurs Deutsch II verwendet werden? Diesen Fragestellungen war die Diplomarbeit der ersten Autorin unter der Betreuung des zweiten Autors gewidmet. Die Arbeit wurde in der Deutschabteilung der Staatlichen Universität Malang durchgeführt.

Beim Fremdsprachenlernen ist es wichtig, das Hörverstehen zu beherrschen. Dietz (2013) bestätigt, dass das Hörverstehen generell als „Grundlage für erfolgreiche interaktive Kommunikation"(Neveling 2000: 3f.) oder das korrekte Hören als Voraussetzung für eine korrekte Aussprache betrachtet wird (Bonn 1998:1; Dieling & Hirschfeld 2000: 29f). Achsin in Aries (77:2011) hat auch festgestellt, dass die Hörfertigkeit eine Grundlage für gute Sprechfertigkeit ist.

Die Hörfertigkeit ist eine der vier Fertigkeiten, die im Kurs Deutsch II gelehrt wird. Das Ziel dieses Kurses ist, den Studenten die Deutschkenntnisse und Sprachfertigkeit auf Niveau A1/A2 mit bestimmten Themen mündlich und schriftlich beizubringen (Katalog Jurusan Sastra Jerman, 2011:16). Laut GER (Gemeinsamer

Europäischer Referenzrahmen) ist die Kannbeschreibung der Hörfertigkeit für A1 Niveau wie folgt :

kann sich auf einfache Art verständigen, wenn sein Gesprächspartner bereit ist, etwas langsamer zu wiederholen oder anders zu sagen, und ihm dabei hilft zu formulieren, was er zu sagen versuche. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, sofern es sich um unmittelbar notwendige Dinge und um sehr vertraute Themen handelt.

Weitergehend ist die Kannbeschreibung der Hörfertigkeit für Niveau A2 wie folgt:

Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. Kann ein sehr kurzes Kontaktgespräch führen, versteht aber normalerweise nicht genug, um selbst das Gespräch in Gang zu halten.

Obwohl die Hörfertigkeit eine wichtige Fertigkeit ist, wird sie sehr wenig in der Klasse im Kurs trainiert. Das hat zur Folge, dass die Studenten selbst lernen sollen (*autonomes Lernen*). Autonomes Lernen bezeichnet man als die Fähigkeit, das eigene Lernen selbsverantwortlich in die Hand zu nehmen (Holec in Richter, 2001). Als lernerseitige Voraussetzungen sind a.) die Fähigkeit, die Lernziele, die Lerninhalte und die Lernprogression festzulegen, b.) geeignete Lerntechniken auszuwählen, und c.) den eigenen Lernerfolg bewerten zu können. Deshalb werden beim autonomen Lernen Medien als Lernhilfe gebraucht, die den Studenten hilft, die Lernmaterialien leichter zu verstehen. Eines der Medien, das eine wichtige Rolle im Fremdsprachenlernen spielt, ist das audio-basierende Medium. Mit diesem Medium können die Studenten sowohl ihre Hörfertigkeit trainieren als auch die Aussprache richtig lernen. Es gibt verschiedene Arten von audio-basierenden Medien, die man als Lernmedien verwenden kann, wie z.B. *Podcast.*

Salmon et all. (2008:20) hat erwähnt, dass

> *Podcast is a digital media file that plays audio (sound) or audio and vision (sound and something to view); is made available from a website; can be opened and/or downloaded (taken from the website offering it and placed on something of your own) and played on a computer; and/or is downloaded from a website to be played on a small portable player designed to play the sound and/or vision.*

Das bedeutet, dass *Podcasts* Beiträge in Audioform oder Videoform sind, die im Internet zur Verfügung gestellt werden. Dort kann man das direkt anhören oder herunterladen, um es in ein *portable audio-player* abzuspielen.

Einige Vorteile der Verwendung des Podcasts als Lernmedium en sind u.a.: (1) es dient dem Selbstlernenden als Unterrichtsmaterial und als Binnendifferenzierung für

schnelle und langsame Lernende, (2) die Lernenden haben die Möglichkeit, *pause, fast-forward, rewind* oder *skip* zu nutzen, (3) die Verwendung des Mediums ist zeitlich und örtlich nicht abhängig, so dass die Studenten während der anderen Aktivitäten noch lernen können.

Basierend auf den genannten Gründen wurden die Lernmedien *Podcasts* für Hörfertigkeit entwickelt, damit die Studenten während ihrer anderen Aktivitäten ihre Hörfertigkeit tranieren können. Ansonsten ist die Hörfertigkeit im Kurs Deutsch II sehr wichtig zu trainieren, damit die Studenten in den nächsten Kursen wenigere Schwierigkeiten beim Hören haben.

2. METHODE

Das Entwicklungsmodell ist von Borg & Gall adaptiert, das in sieben folgenden Schritten durchgeführt wurde: Voruntersuchung, Planung und Überprüfung, Entwicklung des Rohentwurfs des Produktes, erste Probe, Produktrevision, zweite Probe, und Produktrevision. Bei der Voruntersuchung wurde Fragebogen an die Studenten der Deutschabteilung des Jahrgangs 2014 ausgeteilt, um das Produkt bedürfnisnah entwickeln zu können. Bei der Planung und Überprüfung werden Vorschläge von Medienexperten und Materialienexperten über den Entwurf des Produkts beachtet. Bei der Entwicklung des Produktes wurde das *Software Adobe Audition CS 5.5* verwendet. Diese *Software* ist ein Programm der digitalen *Voice Recorder*, *Sound-Mixer* und *Editor*, das von *Adobe Systems Inc*. für Windows entwickelt wurde. Die Muttersprachler, die die Manuskripts in den Medien vorlesen, sind Julia Singewald und Carmen Schlesinger. Der nächste Schritt ist die erste Probe mit neun Studenten und die zweite Probe mit 30 Studenten des Jahrgangs 2014 als Datenquellen. Der letzte Schritt ist die Produktrevision basierend auf die Ratschläge, die von den Probanden erhalten wurden.

Diese Forschung und Entwicklung gehört zu qualitativen Datentypen. Die Daten sind durch den Fragebogen gesammelt. Der verwendete Fragebogen enthielt geschlossene Fragen und auch Ratschläge über das Produkt.

Danach wurden die Daten in Form von Noten mit der Technik des Prozentsatzes analysiert. Die Technik ist von Arikunto wie folgt adaptiert (in Wulandari 2009: 37),.

$$P = \frac{x}{x_i} \; x \; 100\%$$

Angaben:

P = Prozentsatz

x = Antworten der Befragten

xi = Anzahl der Idealwerte

100% = Konstante

Die verarbeiteten Daten wurden dann mit der Interpretationsanleitung von Sudjana (in Wulandari, 2009: 38) wie folgt zusammengefasst.

Tabelle 1: Interpretationsanleitung der Ergebnisse

PROZENTSATZ	GÜLTIGKEIT
80% - 100%	hohe Gültigkeit
60% - 79%	mittlere Gültigkeit
50% - 59%	geringe Gültigkeit
< 50%	ungültig

3. ERGEBNISSE

Der Titel des ersten *Podcasts* ist "Sechs Tipps für ein gesundes langes Leben -Teil 1". Der Hörtext ist eine Minute und 58 Sekunden (01:58) lang und 1,81 MB groß. Julia Singewald von der Universität Fribourg, Schweiz hat den Text vorgelesen. Das Glossar besteht aus 11 Wörtern und ist mit fünf Aufgaben ausgestattet. Im Ergebnis der Überprüfung von Medien- und Materialienexperten sowie der ersten und zweiten Probe sind diese folgenden Ergebnisse erhalten.

Tabelle 2: Ergebnisse der Überprüfung Podcast Teil 1.

Medien Expert	Inhalt Expert	Erste Probe	Zweite Probe	Durchsnittspunkt
90,7%	85,4%	91%	82%	87%

Der Durchschnittspunkt der vier Überprüfungen liegt bei 87%. So kann festgestellt werden, dass das Podcast 1 einen hohen Grad an Gültigkeit hat und als Lernmaterial für Studenten verwendet werden kann.

Der zweite Podcast heißt "Sechs Tipps für ein gesundes langes Leben Teil 2" und hat die Dauer eine Minute und 49 Sekunden (01:49) und eine Dateigröße von 2,50 MB. Die Aufname ist von Carmen Schlesinger von der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, Deutschland gemacht. Das Glossar besteht aus 17 Wörtern mit fünf Aufgaben. Im Ergebnis der Überprüfung von Medien- und Materialienexperten sowie der ersten und zweiten Probe sind diese folgenden Ergebnisse erhalten.

Tabelle 3: Ergebnisse der Überprüfung Podcast 2.

Medien Expert	Inhalt Expert	Erste Probe	Zweite Probe	Durchsnittspunkt
78%	95,9%	81,5%	82%	84%

Der Durchschnittspunkt der vier Überprüfungen liegt bei 84%. So kann festgestellt werden, dass das Medium Podcast 2 einen hohen Grad an Gültigkeit hat und als Lernmaterial für Studenten verwendet werden kann.

Der dritte Podcast heißt "Der Jo-Jo Effekt nach einer Diät" deren Aufname auch von Carmen Schlesinger von der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, Deutschland gemacht. Er ist zwei Minuten und 13 Sekunden (02:13) lang und ist 2,04 MB groß. Das Glossar besteht aus 12 Wörtern mit fünf Aufgaben. Aus dem Ergebnis der Überprüfung von Medien- und Materialexperten, sowie die erste und zweite Probe, sind diese folgenden Ergebnisse erhalten.

Tabelle 4 Ergebnisse des Podcasts 3.

Medien Expert	Inhalt Expert	Erste Probe	Zweite Probe	Durchsnittspunkt
84,3%	95,9%	83%	85%	87%

Der Durchschnittspunkt der vier Überprüfungen liegt bei 84%. So kann festgestellt werden, dass die Medium Podcast 2 einen hohen Grad an Gültigkeit hat und als Lernmaterial für Studenten verwendet werden kann. Von den allen Ergebnissen der Bewertung des dritten *Podcasts* ist erkannt, dass die gesamten entwickelten *Podcasts* einen hohen Grad an Gültigkeit haben.

Einige Vorschläge wurden von der Probe gesammelt.Sie lauten wie folgt: (1) die Lautstärke der Hintergrundmusik soll geringer sein und die aufgenommenen Stimme soll deutlicher sein, (2) die Anzahl der Aufgaben ist zu wenig und (3) es soll einen männlichen Muttersprachler geben, der die Hörtexte aufnimmt.

Die auf den Vorschlägen basierenden Änderungen wurden wie folgt realisiert: (1) Die Hintergrund musik wurde leiser gemacht und die Stimmenaufnahme der Muttersprachlerinnen wurde lauter und deutlicher gemacht, (2) Es wurden mehr Aufgaben über den Hörtext gestellt.

4. DISKUSSION

Die erstellten Podcasts haben immer drei Komponenten mit jeweils einem Hörtext, einem Glossarium, und Aufgaben zum Text. Der Hörtext dient den Lernenden für ihre Hörfertigkeit, das Glossar zur Vermittlung des Wortschatzes, und die Aufgaben zur Überprüfung des Hörverstehens. Dies entspricht der Theorie von Holec (in Richter, 2001),dei besagt, dass ein autonomes Lernen Voraussetzungen hat, u.a. die Lernenden sollen den Lerninhalt, das Ziel und das Lernmaterial bestimmen, die Lerntechnik verwenden, und die Fähigkeit haben, ihr Lernergebnis über das Gelernte zu evaluieren.

Die Themen des Podcasts sind *Körper und Gesundheit,* die dem Niveau A1 entsprechen. Das erstellte Produkt hat das Ziel, den Studenten zu helfen, um sich auf das höhere Niveau A2 vorzubereiten. Nach der Erstellung wurden die Podcasts auf der Internetseite www.soundcloud.com hochgeladen, damit sie weltweit verwendet werden können. Man bekommt die Hörtexte in MP3 Format und kann sie auf einer Festplatte oder USB Stick spreichern.

5. SCHLUSSFOLGERUNGEN UND VORSCHLÄGE

Diese Medien bestehen aus drei Hörtexten: *Podcast 1: Sechs Tipps für ein gesundes und langes Leben, Teil 1, Podcast 2: Sechs Tipps für ein gesundes und langes Leben, Teil 2* und *Podcast 3: Der Jo-Jo Effekt nach einer Diät*. Die Materialien in diesen Medien sind auf das Thema *Körper und Gesundheit* beschränkt. Bei der Verwendung dieser Medien in der Klasse wird folgendes vorgeschlagen: Der Internetzugang (oder auch *WiFi*) soll gut sein, sodass die Studenten leichter das Medium herunterladen können.

LITERATURVERZEICHNIS

Aries, Erna Febru. 2011. *Asesmen dan Evaluasi.* Yogyakarta: Aditya Media Publishing.

Dietzt, Augsburg Gunther. 2013. German as a foreign language. *Inhalts-und Formfokussierung beim fremdsprachlichen Hörverstehen,* 2. (Online), (http://www.gfl-journal.de/2-2013/dietz.pdf), wird heruntergeladen am 26 November 2014.

Glaboniat, M., Müller, M., Rusch, P., Schmitz, H., & Wertenschlag, L. 2005. *Profile Deutsch.* Berlin: Langenscheidt.

Munadi, Yudhi. 2013. *Media Pembelajaran: Sebuah Pendekatan Baru.* Jakarta: Referensi (GP Press Group).

Richter, Regina. 2001. German as a foreign language. *Selbst gesteuertes Fremdsprachenlernen via Multimedia? Zur Umsetzbarkeit eines sprachdidaktischen Leitprinzips,* 3. (Online), (http://www.gfl-journal.de/3-2001/richter.pdf), wird heruntergeladen am 21. Juli 2015

Salmon, G., Mobbs, R., Edirisingha, P., & Dennet, C. 2008. Podcasting Technology. Dalam Gilly Salmon & Palitha Edirisingha (Eds.), *Podcasting for Learning in Universities* (hlm.20-32). Glasgow: Bell and Bain Ltd.

Sugiyono. 2009. *Metode Penelitian Kuantitatif, Kualitatif dan R&D.* Bandung: ALFABETA.

Tarigan, Henry Guntur. 2008. *Menyimak Sebagai Suatu Keterampilan Berbahasa.* Bandung: Penerbit Angkasa.

Tim Penyusun Katalog Jurusan Sastra Jerman. 2011. *Katalog Jurusan Sastra Jerman*. Malang: Fakultas Sastra Universitas Negeri Malang.

Wulandari, Ariani Dian. 2009. *Pengembangan Media Animasi Pada Pokok Bahasan "Der Artikel" untuk Siswa Kelas X SMA Negeri 6 Malang.* Unveröffentliche Diplomarbeit. Malang: FS UM.